

13.–27. November 2022

Theater Stadelhofen

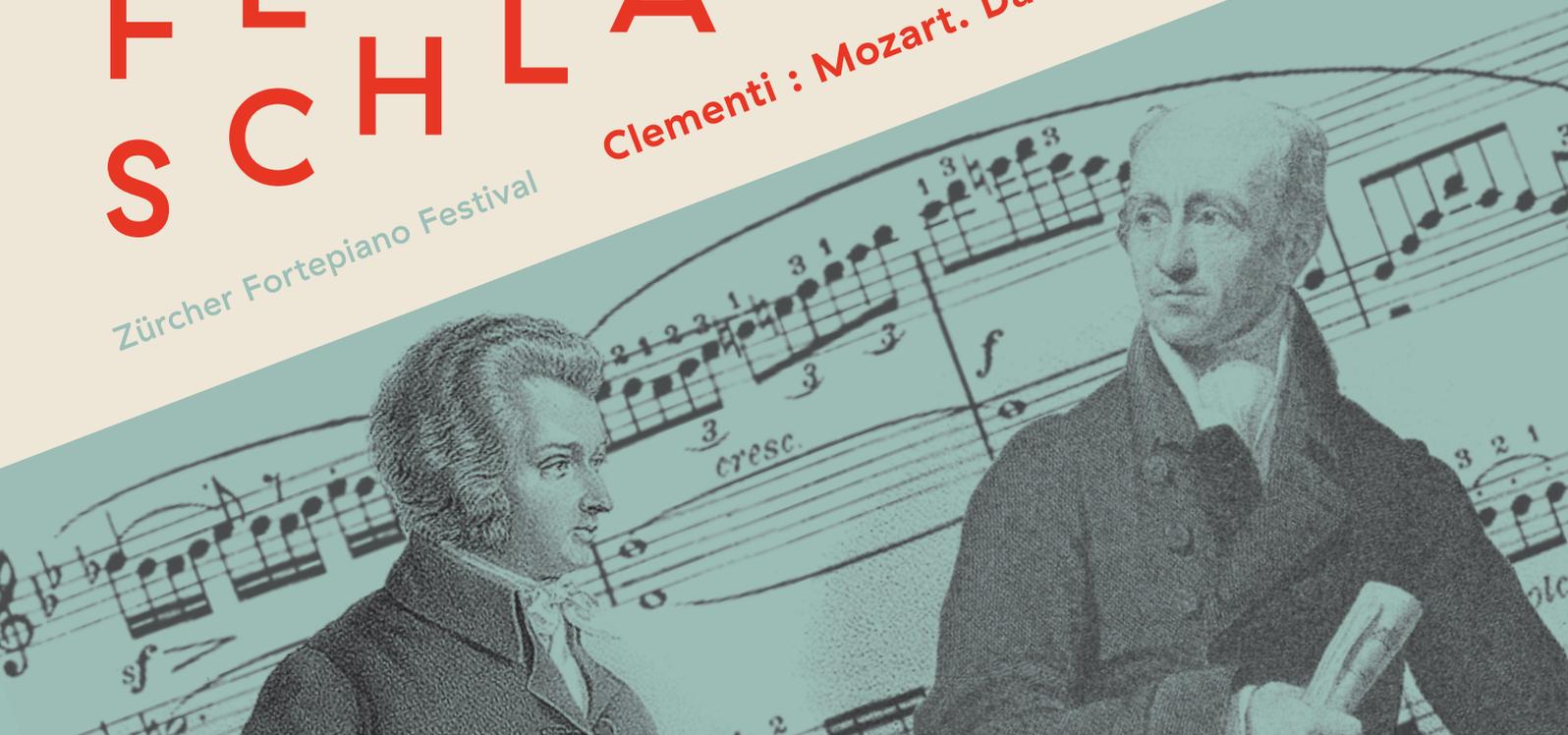
Kulturhaus Helferei

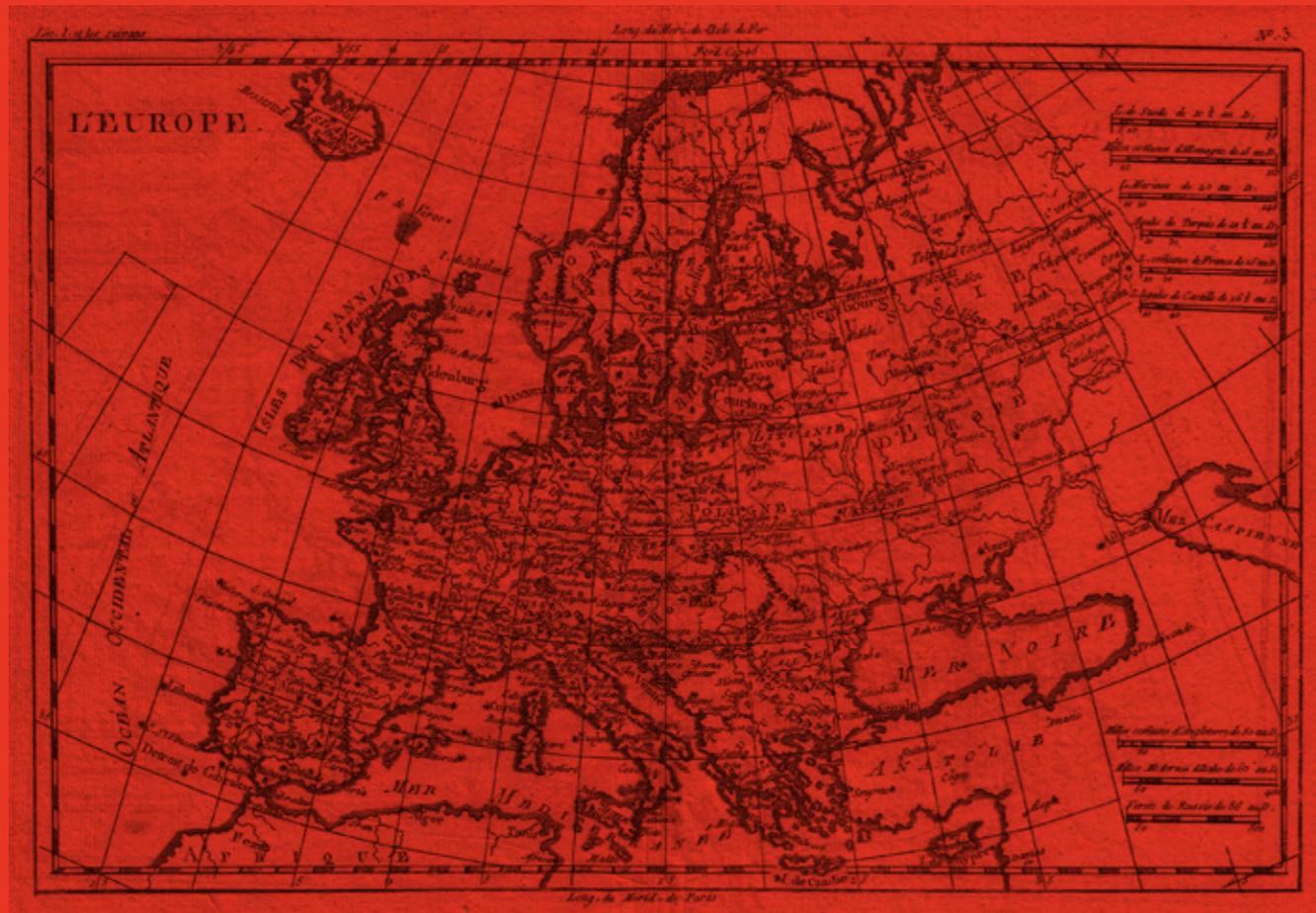
Bühlkirche

# FLÜGEL SCHLÄGE

Clementi : Mozart. Das musikalische Europa

Zürcher Fortepiano Festival





Europa 1780, Karte von Rigobert Bonne und Guillaume Raynal

## Herzlich willkommen!

Man nennt ihn «The Father of the Pianoforte».

Muzio Clementi (1752–1832) war ein gefeierter Komponist und Klaviervirtuose, ein erfolgreicher Klavierbauer, Musikpädagoge und Verleger. Ein Künstler «avant la lettre», der durch seine Tourneen, einflussreichen Bekanntschaften und Geschäftsverbindungen Europa gleichsam verkörpert. Er genoss höchstes Ansehen. Und er hatte einen prominenten Kontrahenten: Wolfgang Amadeus Mozart.

Das Zürcher Fortepiano Festival «Flügelschläge» widmet sich vom 13.–27. November 2022 Clementi & Mozart. Ein 2-tägiger «Fortepiano-Marathon» und vier Konzerte führen ins musikalische Europa von 1770–1820. Star-Violinist Giuliano Carmignola, Schauspieler Andrea Zogg, die Hofkapelle München, das Ensemble Elsewhere und zehn der aktuell namhaftesten Pianist\*innen präsentieren ein «Best of» an Sonaten, Capricci, Rondos, Fantasien und Nocturnes.

Die Musik erklingt auf 200-jährigen Instrumenten – darunter ein «Tangentenflügel» von 1790 und ein «Tafelklavier» von 1804 aus der Klavierfabrik von Clementi, welche die innige Atmosphäre des Salons wiedergeben.

Das Streben nach Harmonie, Menschlichkeit, Selbstbestimmung, Toleranz und Schönheit waren die Ideale der Klassik. Wir laden Sie herzlich ein, liebes Publikum, dieses visionäre musikalische Europa mit uns zu erleben!

**Els Biesemans**, Festivalleiterin & Pianistin  
Zürich, November 2022

### Einzeltickets

Eintrittspreis pro Konzert:  
www.fortepiano-festival.com

### Festival-Pass

Preis für alle 9 Konzerte: 250.–  
www.fortepiano-festival.com

### Fortepiano-Marathon-Pass

Preis für 5 Marathon-Konzerte: 125.–  
www.fortepiano-festival.com



John Smart: *The misses Binney*, 1806

**Bühlkirche Zürich**

**Sonntag, 13. November, 19.00 Uhr**

### KONZERTANTES DUELL

**Hofkapelle München**, Ltg. Rüdiger Lotter  
**Els Biesemans**, Fortepiano Anton Walter & Söhne  
1805 (Replik von Paul McNulty)

### WOLFGANG AMADEUS MOZART

Symphonie Nr. 40 g-Moll KV 550

- Molto Allegro
- Andante
- Menuett (Allegretto)
- Allegro assai

### MUZIO CLEMENTI

Concerto für Fortepiano oder Cembalo  
und Orchester C-Dur

- Allegro con spirito
- Adagio e cantabile con grand' espressione
- Presto

PAUSE

### WOLFGANG AMADEUS MOZART

Concerto für Fortepiano und Orchester Nr. 24

c-Moll KV 491

- Allegro
- Larghetto
- Allegro

**Dauer: 2 Stunden**

**Eintritt 35.–**

« Kaum einige Tage in Wien anwesend, erhielt ich von Seiten des Kaisers eine Einladung, mich vor ihm auf dem Fortepiano hören zu lassen. In dessen Musiksaal eintretend fand ich da selbst jemand, den ich seines eleganten Äusseren wegen für einen kaiserlichen Kammerherrn hielt, allein kaum hatten wir eine Unterhaltung angeknüpft, als diese sofort auf musikalische Gegenstände überging, und wir uns bald als Kunstgenossen — als Mozart und Clementi — erkannten und freundlichst begrüßten. »



Muzio Clementi, Brief an den Vater, Januar 1782

« Nun vom Clementi. Dieser ist ein braver Zembalist, dann ist auch alles gesagt. Er hat sehr viel Fertigkeit in der rechten Hand, seine Hauptpassagen sind die Terzen; übrigens hat er um keinen Kreuzer Geschmack noch Empfindung, ein bloßer Mechanikus. Der Kaiser tat (nachdem wir uns genug Komplimenten machten) den Ausspruch, daß er zu spielen anfangen sollte. »La santa chiesa cattolica«, sagte er, weil Clementi ein Römer ist. Er präluodierte und spielte eine Sonate, dann sagte der Kaiser zu mir: »Allons, drauflos!« Ich präluodierte auch und spielte Variationen, dann gab die Großfürstin Sonaten vom Paiesiello her (miserabel von seiner Hand geschrieben), daraus mußte ich die Allegro und er die Andante und Rondo spielen. Dann nahmen wir ein Thema daraus und führten es auf zwei Pianoforte aus. Merkwürdig ist dabei, daß ich für mich das Pianoforte der Gräfin Thun gelehnt und aber nur (als ich allein gespielt) darauf gespielt habe, weil es der Kaiser also gewollt; und NB. das andere war verstimmt, und drei Tasten blieben stecken. »Es tut nichts«, sagte der Kaiser. Ich nehme es so, und zwar auf der besten Seite, daß der Kaiser meine Kunst und Wissenschaft in der Musik schon kennt und nur den Fremden recht hat verkosten wollen... »

Wolfgang Amadeus Mozart, Brief an den Vater, Januar 1782



Theater Stadelhofen

Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr

## CLEMENTI VS. MOZART : WETTSTREIT DER VIRTUOSEN

Andrea Zogg, Schauspieler

Els Biesemans, Klavier

*Die musikalisch-literarische Soirée porträtiert anhand von Briefen und Schriftstücken zwei gegensätzliche Künstlerpersönlichkeiten und Zeitgenossen, die sich am Weihnachtsabend 1781 in der Wiener Hofburg ein legendäres musikalisches Duell lieferten.*

### MUZIO CLEMENTI

Sonate Es-Dur Op. 12 Nr. 4

Capriccio A-Dur Op. 34 Nr. 3

Sonate B-Dur Op. 24 Nr. 2

### GIOVANNI PAISIELLO

Andante aus Sonate G-Dur

### WOLFGANG AMADEUS MOZART

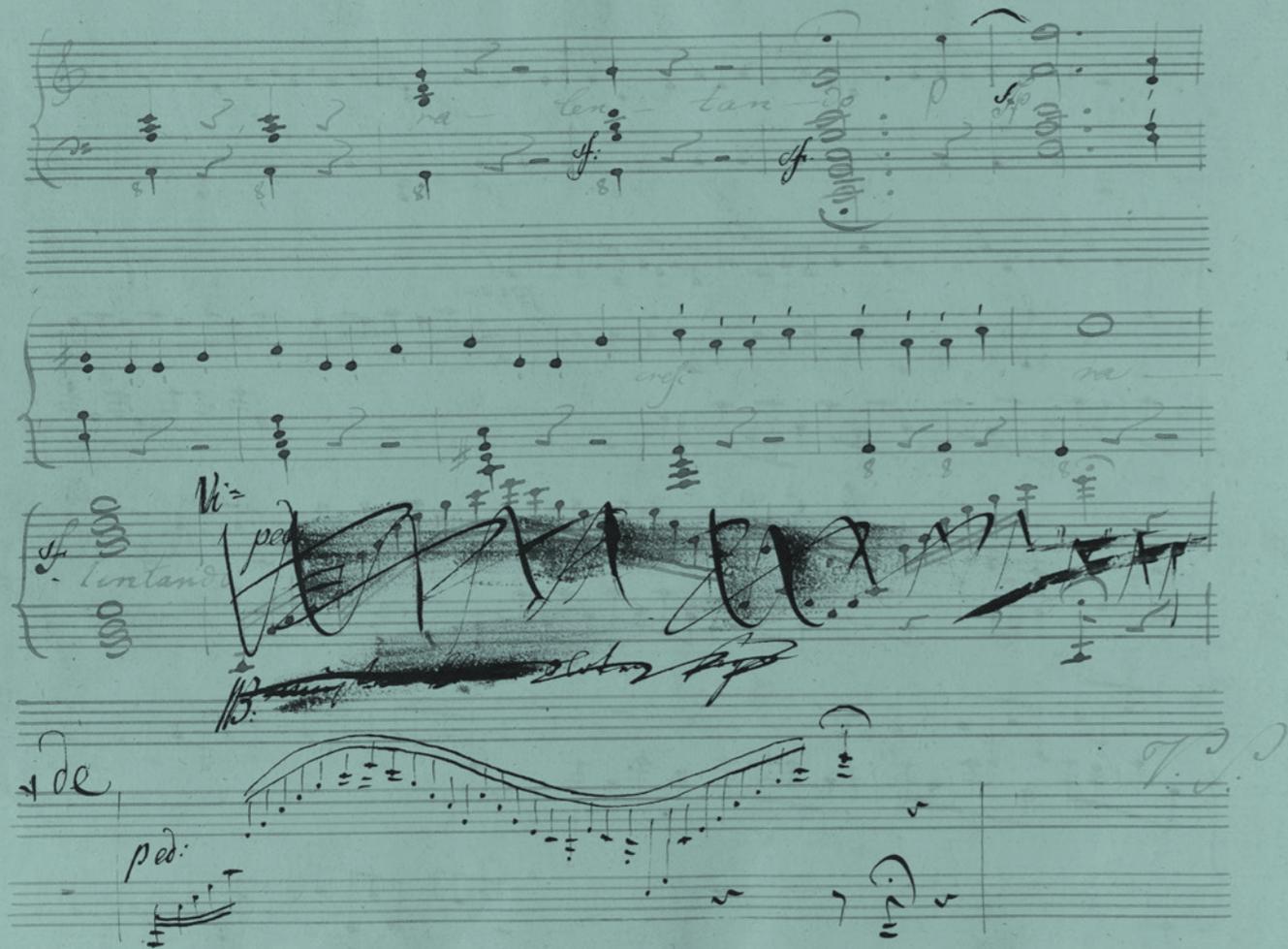
Sonate Nr. 17 B-Dur K. 570

Fantasia d-Moll K. 397

Variationen C-Dur «Ah vous dirai-je, Maman» K. 265

Dauer: 1 Stunde 10 Minuten

Eintritt 30.-



Ludwig van Beethoven: Sonate für Pianoforte und Violine Nr. 9 'Kreutzer', Autograph

Kulturhaus Helferei

Sonntag, 20. November, 19.00 Uhr

## STURM UND DRANG

Giuliano Carmignola, Violine

Els Biesemans, Fortepiano Anton Walter & Söhne  
1805 (Replik von Paul McNulty)

## WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sonate Nr. 18 G-Dur für Violine und Klavier K. 301  
— Allegro con spirito  
— Allegro

## FRANZ SCHUBERT

Sonatine für Violine und Klavier D-Dur Op. posth. 137/1  
— Allegro molto  
— Andante  
— Allegro vivace

## LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonate für Pianoforte und Violine A-Dur Op. 12 Nr. 2  
— Allegro vivace  
— Andante più tosto allegretto  
— Allegro piacevole

PAUSE

## WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sonate für Violone und Pianoforte Nr. 28 Es-Dr K. 380  
— Allegro  
— Andante con moto  
— Rondeau. Allegro

## LUDWIG VAN BEETHOVEN

Sonate für Pianoforte und Violine G-Dur Op. 30 Nr. 3  
— Allegro assai  
— Tempo di Minuetto, ma molto moderato e grazioso  
— Allegro vivace

Dauer: 1 Stunde 45 Minuten  
Eintritt 35.-



## INSTRUMENTE AM FORTEPIANO-MARATHON

Tangentenflügel Späth & Schmahl, Regensburg,  
1790 (Privatbesitz Tessin)

Tafelklavier Muzio Clementi, 1804 (Sammlung  
'Salon des pianos' Basel)

Englischer Hammerflügel Collard & Collard,  
late Clementi, ca. 1835 (Privatbesitz Zürich)

Wiener Hammerflügel Carl Strobl, ca. 1825  
(Privatbesitz Zürich)

Wiener Hammerflügel Anton Walter & Söhne,  
1805. Replik von Paul McNulty (Privatbesitz Zürich)

Grand Piano Muzio Clementi & Co. 1815

Bühlkirche Zürich

Freitag, 25. November

## FORTEPIANO-MARATHON: THE ART OF PLAYING THE PIANOFORTE

### KONZERT I — 19.00–20.45 UHR

**Florian Birsak & Costantino Mastroprimiano**

**WOLFGANG AMADEUS MOZART:**

Modulierendes Präludium KV deest,  
Präludium und Fuge C-Dur KV 394

**MUZIO CLEMENTI:** Preludio alla Haydn,  
Introduktion und Fuge (Gradus ad Parnassum)

**JOHANN BAPTIST CRAMER:** Presto, Allegro  
und Moderato (Etudes pour le Pianoforte)

**JOSEPH HAYDN:** Sonate C-Dur, Hob XVI:50

**WOLFGANG AMADEUS MOZART:**

Rondo KV 485, Adagio KV 540

**MUZIO CLEMENTI:** Sonate Op. 24 Nr. 2,  
Sonate Op. 40 Nr. 2

**Eintritt 30.–**

### KONZERT II — 21.30–23.15 UHR

**Artem Belogurow & Tobias Koch**

**MUZIO CLEMENTI:** Sonate C-Dur Op. 33 Nr. 3,  
Toccata B-Dur Op. 11

**WOLFGANG AMADEUS MOZART:** 8 Variationen  
über «Dieu d'amour» KV 352, Fantasia c-Moll  
KV 396

**MUZIO CLEMENTI:** Sonata A-Dur Op. 33 Nr. 1  
(Theresa Jansen gewidmet)

**WOLFGANG AMADEUS MOZART:**  
Drei Klavierstücke (Londoner Skizzenbuch)

**THERESE JANSEN BARTOLOZZI:**

Grand Sonata A-Dur

**JOHN FIELD:** Nocturne Nr. 10 e-Moll

**Eintritt 30.–**

Bühlkirche Zürich

Samstag, 26. November

FORTEPIANO-MARATHON: THE ART OF PLAYING THE PIANOFORTE

KONZERT III — 15.00–16.45 UHR

Anne-Sophie Noeske & Leonardo Miucci

**MUZIO CLEMENTI:** Preludio alla Clementi I & II,

Sonate fis-Moll Op. 25 Nr. 5

**WOLFGANG AMADEUS MOZART:**

Fantasia d-Moll KV 397, Sonate C-Dur KV 330

**WOLFGANG AMADEUS MOZART:**

Rondo a-Moll KV 511

**MUZIO CLEMENTI:** ‘Batti, batti’ aus Mozarts

Oper Don Giovanni WoO 10,

Sonata g-Moll Op. 34 Nr. 2

Eintritt 30.–

KONZERT IV — 17.30–19.15 UHR

Els Biesemans & Linda Nicholson

**WOLFGANG AMADEUS MOZART:**

Sonate B-Dur KV 333

**HANS GEORG NÄGELI:** Toccata III As-Dur

**MUZIO CLEMENTI:** Sonate g-Moll Op. 50 Nr. 3

‘Didone abbandonata’

**JAN LADISLAV DUSSEK:** Sonate g-Moll Op. 10 Nr. 2

**WOLFGANG AMADEUS MOZART:**

Capriccio C-Dur KV 395

**MUZIO CLEMENTI:** Preludio alla Mozart I & II,

Sonate g-Moll Op. 7 Nr. 3

**JOHN FIELD:** Nocturnes Nr. 2 c-Moll, Nr. 4 A-Dur,

Nr.13 d-Moll

Eintritt 30.–

Bühlkirche Zürich

Samstag, 26. November

FORTEPIANO-MARATHON: THE ART OF PLAYING THE PIANOFORTE

KONZERT V — 20.00–22.45 UHR

Arthur Schoonderwoerd & Christine Schornsheim

& Pierre Goy

**MUZIO CLEMENTI:** Sonate A-Dur Op. 36 Nr. 1

**WOLFGANG AMADEUS MOZART:**

Sonate c-Moll KV 457

**MARIANNE AUENBRUGGER:** Sonate Es-Dur

**MUZIO CLEMENTI:** Sonate g-Moll Op. 8 Nr. 1

(Marianne Auenbrugger gewidmet)

**JOSEPH HAYDN:** Sonate Es-Dur Hob. XVI:38

(Caterina & Marianne Auenbrugger gewidmet)

**WOLFGANG AMADEUS MOZART:**

Fantasia c-Moll KV 475, Gigue G-Dur KV 574

**MUZIO CLEMENTI:** Suite de trois pièces

(Gradus ad Parnassum): Adagio patetico,

Fuga (Moderato), Finale (Presto)

**JOHN FIELD:** Nocturnes Nr. 5 B-Dur, Nr. 6 F-Dur,

Nr. 15 d-Moll, Nr. 7 A-Dur

Eintritt 30.–



Johan Zoffany: George, 3rd Earl Cowper with His Wife and the Family of Charles Gore, 1775  
(mit einem Tafelklavier von Johannes Zumpe)

**Bühlkirche Zürich**

**Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr**

## **ALLA MOZART, ALLA HAYDN**

**Ensemble Elsewhere**

**Claire Genewein, Flöte**

**Eva Saladin, Violine**

**Jonathan Pesek, Violoncello**

**Els Biesemans, Fortepiano Anton Walter & Söhne  
1805 (Replik von Paul McNulty)**

### **JOSEPH HAYDN**

Trio Nr. 5 g-Moll Hob. XV:1

— Moderato

— Minuetto

— Presto

Symphonie Nr. 102 B-Dur,  
bearbeitet von Muzio Clementi

— Largo-Vivace

— Adagio

— Menuett (Allegro)

— Finale (Presto)

PAUSE

### **MUZIO CLEMENTI**

Trio D-Dur Op. 28 Nr. 2,  
bearbeitet von Alfredo Casella  
— Allegro amabile  
— Polonese (Un poco andante)  
— Rondo (Molto vivace)

### **WOLFGANG AMADEUS MOZART**

Symphonie Nr. 40 g-Moll KV 550,  
bearbeitet von Muzio Clementi  
— Molto allegro  
— Andante  
— Menuett (Allegretto)  
— Allegro assai

**Dauer: 1 Stunde 50 Minuten  
Eintritt 35.-**



Concert at Dr Burney's Home (ca. 1805)

## TRÄGERSCHAFT

### VEREIN MUSIK IN DER BÜHLKIRCHE

Der Verein Musik in der Bühlkirche pflegt die musikalische Tradition mit besonderer Akkuratess. Seit 2002 fördert der Verein Konzerte klassischer Musik auf historischen Instrumenten und Orgel – solo, mit Ensemble oder Orchester.

Das Zürcher Fortepiano Festival «Flügelschläge» findet seit 2013 jährlich unter seiner Trägerschaft, auf Initiative von Els Biesemans statt und beleuchtet in jeder Edition einen neuen Aspekt der Klaviergeschichte.

## MITWIRKENDE



### ELS BIESEMANS Fortepiano & Festvalleitung

Sie ist Pianistin, Organistin, Kammermusikerin, seit 2013 Initiantin und Leiterin des Zürcher Fortepiano Festivals «Flügelschläge».

Els Biesemans' musikalische Biografie weist viele Facetten auf. Nach dem Studium in Leuven spezialisiert sich die belgische Künstlerin an der Schola Cantorum Basiliensis in der Tastenvielfalt des 18. und 19. Jahrhunderts. Mit einem vom Mittelalter zur Moderne reichenden Repertoire erspielt sich Els Biesemans zahlreiche internationale Auszeichnungen. Sie gewann den 1. Preis am Ciurlionis-Wettbewerb in Vilnius und am Arp-Schnitger-Preis beim Musikfest Bremen. Als Solistin tritt sie im In- und Ausland am Hammerflügel, an der Orgel oder mit ihrem Kammermusik-Ensemble Elsewhere auf. Bekannt ist Els Biesemans als brillante Interpretin berühmter Komponisten und Komponistinnen ebenso wie als Entdeckerin von in Vergessenheit geratener Musik. Els Biesemans wirkt als Musikerin und künstlerische Leiterin in der Bühlkirche Zürich.

[www.elsbiesemans.be](http://www.elsbiesemans.be)



### GIULIANO CARMIGNOLA Violine

Giuliano Carmignola gehört zu den namhaftesten Solisten auf der Barockvioline. Seit den 1970er-Jahren tritt der Star-Violinist mit den renommiertesten europäischen Orchestern auf, unter Dirigenten wie Claudio Abbado oder Eliahu Inbal. G.

Carmignola war Professor für Violine am

Konservatorium in Venedig, an der Musikakademie in Siena, an der Musikhochschule Luzern und am Genfer Konservatorium. 1978–1985 war er Konzertmeister des Opernorchesters im Teatro La Fenice in Venedig.

Zahlreiche Barockfestivals wie Brügge, Luzern, Wien, Brüssel, Salzburg oder Barcelona gehören zu seinem regelmässigen Betätigungsfeld. Sein musikalischer Schwerpunkt liegt in der italienischen Musik des 18. Jahrhunderts. Giuliano Carmignola spielt auf Violinen, die Pietro Guarneri (1733) und Florenus Guidantus (1739) zugeschrieben werden.



### ANDREA ZOGG Schauspieler

Nach Theater-Engagements in Basel, Bern, Berlin, Bremen, Dortmund, Frankfurt, Hamburg, Hannover und Zürich wurde Andrea Zogg in den 1990er-Jahren als Kommissar Carlucci in der TV-Serie «Tatort» bekannt. 2011 wurde er für seine Hauptrolle im Film «Sennentuntschi» für den Schweizer

Filmpreis nominiert. Über seine vielen Film- und Fernsehrollen hinaus spielte Andrea Zogg in international prämierten Kinoproduktionen — in «Reise der Hoffnung» (Oscar für den besten ausländischen Film), «Der Nebelläufer» (Max Ophüls-Preis) und «Das Fräulein» (Goldener Leopard von Locarno). 2011 erhielt er den Kulturpreis der Stadt Chur.

2014 war der populäre Schauspieler in «Via Mala» als Jonas Lauretz auf dem Ballenberg zu sehen. 2016 stand er im Theater St. Gallen als Vater Knie in «Katharina Knie» auf der Bühne und im Schauspielhaus Zürich in «Dogville». 2016 erhielt Andrea Zogg den Prix Walo als bester Schauspieler sowie den Anerkennungspreis des Kantons Graubünden. Im selben Jahr inszeniert er mit Rossinis «Guglielmo Tell» seine erste Oper in der Opera Viva. 2018 folgen Albert Lortzings Oper «Der Wildschütz» in der Gartenoper Langenthal und Bizets «Carmen» bei der Opera Viva. Mit dem Musikprogramm «Georg Friedrich Händels Auferstehung» ist Andrea Zogg seit 2018 in der ganzen Schweiz unterwegs. 2022 inszeniert er «Il Trovatore» von Giuseppe Verdi in der Schlossoper Haldenstein.



### HOFKAPELLE MÜNCHEN

Die Hofkapelle München ist ein Orchester, das sich der historischen Aufführungspraxis musikalischer Werke vorwiegend des 17., 18. und frühen 19. Jahrhunderts verschrieben

hat. In seiner aktuellen Form besteht das Orchester seit 2009. Die Musikerinnen und Musiker spielen auf Instrumentarium der Entstehungszeit oder entsprechenden Nachbauten. Künstlerischer Leiter ist Violinist und Dirigent Rüdiger Lotter. Die Hofkapelle München ist in renommierten Konzerthäusern und Festivals zu Gast und arbeitet mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern zusammen.

[www.hofkapelle-muenchen.de](http://www.hofkapelle-muenchen.de)



### ENSEMBLE ELSEWHERE

Das Ensemble Elsewhere ist eine Ad hoc-Formation, die jeweils speziell mit dem Vorhaben entsteht, Musik, die man «nirgendwo» mehr so hört, wie sie einst gespielt wurde, in die heutige Zeit zu bringen. Dabei werden

Besetzungen und historische Instrumente so gewählt, dass Werke berühmter oder in Vergessenheit geratener Komponisten und Komponistinnen im Sinne ihres Zeitgeistes — wie durch eine Zeitmaschine hindurch! — ideal erklingen.



### CLAUDIA RETTORE Kulturmanagement + Texte

Claudia Rettore ist als freischaffende Kulturmanagerin MAS in der Kulturszene «abseits vom Mainstream» tätig. Gemeinsam mit Kunstschaffenden und Kulturinstitutionen realisiert die Ethnologin & Germanistin

engagierte Projekte und Publikationen im Bereich der klassischen und experimentellen Musik, der Bühne, der zeitgenössischen Lyrik und Literatur.

[www.claudia-rettore.ch](http://www.claudia-rettore.ch)



Upright Grand Piano Muzio Clementi & Co. 1804

PIANIST\*INNEN AM FORTEPIANO-MARATHON



FLORIAN BIRSAK  
[www.uni-mozarteum.at](http://www.uni-mozarteum.at)



COSTANTINO MASTROPRIMIANO  
[www.conservatorioperugia.it](http://www.conservatorioperugia.it)



ARTEM BELOGUROW  
[www.artembelogurovmusic.com](http://www.artembelogurovmusic.com)



ANNE-SOPHIE NOESKE  
[www.annesophienoeske.com](http://www.annesophienoeske.com)



TOBIAS KOCH  
[www.tobiaskoch.eu](http://www.tobiaskoch.eu)

PIANIST\*INNEN AM FORTEPIANO-MARATHON



LEONARDO MIUCCI  
[www.hkb-interpretation.ch](http://www.hkb-interpretation.ch)



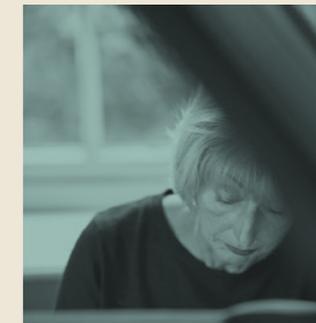
PIERRE GOY  
[www.pierregoy.com](http://www.pierregoy.com)



CHRISTINE SCHORNSHEIM  
[www.christine-schornsheim.de](http://www.christine-schornsheim.de)



ARTHUR SCHOONDERWOERD  
[www.arthur-schoonderwoerd.com](http://www.arthur-schoonderwoerd.com)



LINDA NICHOLSON  
[www.lindanicholson.co.uk](http://www.lindanicholson.co.uk)

**SALON DES PIANOS**  
ST. ALBAN-VORSTADT 49, BASEL

**GEORG F. SENN**  
KLAVIER - UND CEMBALOBAUER



Sammlung von historischen  
Tastensinstrumenten im Haus  
«zum Schöneck»

Besichtigung nach Vereinbarung  
T: 061 421 83 63  
E-Mail: [gf.senn@sunrise.ch](mailto:gf.senn@sunrise.ch)

In Gehdistanz zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Zürichs liegt das Altstadt Hotel. Eingebettet im geschichtsträchtigen Niederdorf erzählen die Wände des stilvoll gestalteten Hauses ihre ganz eigenen, besonderen Geschichten. Denn für jedes der 25 Zimmer hat der Künstler H. C. Jossen Bilder geschaffen, auf welchen die handschriftlichen Texte namhafter Dichterinnen und Dichter dargestellt sind. So erhält jeder Raum durch seine individuelle Bild-Komposition visuell und inhaltlich einen

eigenen Charakter. Die zugehörige Altstadt Bar ist ein beliebter Treffpunkt zum Wohlfühlen und Verweilen im Herzen von Zürich.

**altstadt**  
hotel



Herzlichen Dank!



Stadt Zürich  
Kultur



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

FREUNDE  
DER  
ALTEN MUSIK

Elisabeth  
Weber  
Stiftung

MIGROS  
kulturprozent

reformierte  
kirche zürich wiedikon

temperatio  
Stiftung für Umwelt Soziales Kultur

Albert Huber-Stiftung

Stiftung Érgata

EHW Stiftung

Private Gönnerinnen und Gönner

## Freundeskreis

Möchten Sie unsere Newsletter erhalten, für einen Jahresbeitrag von 50.– unserem Freundeskreis beitreten, oder möchten Sie das Festival «Flügelschläge» mit einem Gönnerbeitrag unterstützen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

## Verein Musik in der Bühlkirche

Els Biesemans, Festivalleiterin  
Schlossgasse 10, 8003 Zürich  
musik@buehlkirche.ch  
www.fortepiano-festival.com

Postkonto 87-43083-5  
IBAN CHO4 0900 0000 8704 3083 5  
BIC POFICHBEXXX

Impressum 2022 ©

Els Biesemans, Festivalleitung  
Claudia Rettore, Kulturmanagement + Texte  
Sarah Schrauwen, Grafik